

Rahmenprogramm

Erster Borkener Haudopp-Wettbewerb

(für Familien und Großeltern mit Enkeln)
 Kreiselbasteln für Jüngere (bis 6 Jahre), Haudopp-
 Wettbewerb für Groß und Klein (ab 7 Jahre),
 der älteste Teilnehmer erhält einen Sonderpreis
 Heimatverein Borken e.V. und Georg Hellmann
 Samstag, 25.10., 15-18 Uhr, Gebühr: 2 € pro Kind,
 Familienkarte 5 €
 Anmeldungen bis zum 21.10.

Kalte Ente an Literatur

Führung mit Lesung, anschließend Ausschank
 von Bowle traditioneller Art
 Britta Kusch-Arnhold, Marita Haselhoff und
 Heimatverein Borken e.V.
 Donnerstag, 6.11., 18-20.30 Uhr
 Gebühr: 5 € pro Person, Anmeldung bis zum 3.11.

Kaffeeduft

Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen
 Britta Kusch-Arnhold und Heimatverein Borken e.V.
 Mittwoch, 22.10., 26.11., 17.12., jeweils 15-17 Uhr
 Gebühr: 5 € pro Person, Anmeldung bis 20.10., 24.11.,
 15.12.

Objekte mit Geschichte und Geschichten

Führung mit Rudolf Koormann durch die Ausstellung
 Sonntag, 12.10., Sonntag 9.11., 15-16.30 Uhr
 Gebühr: 5 € pro Person, Anmeldung bis 9.10. und 6.11.

Alle Veranstaltungen finden im bzw. am
 Stadtmuseum statt.

Alle Anmeldungen bitte unter:

stadtmuseum@borken.de
 Tel. 02861 939 339.

Weitere Veranstaltungen werden gesondert
 angekündigt.

99 x Borken.

Alltägliches und Kurioses wiederentdeckt.

Ausstellung 2.10. – 21.12.2014

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Stadt-
 museums mit dem Heimatverein Borken e.V. und
 entstand in enger Zusammenarbeit mit interessierten
 Bürgerinnen und Bürgern.

Stadtmuseum Borken

Marktpassage 6
 46325 Borken
www.stadtmuseum.borken.de



Heimatverein Borken e.V.

Öffnungszeiten

Di. – Sa. 15 – 18 Uhr
 So. und an Feiertagen: 10.30 – 17.30 Uhr

Eintritt frei!

Führungen auch außerhalb der
 Öffnungszeiten bitte anfragen
 unter stadtmuseum@borken.de
 und Tel. 02861 939 339.



Fotos: Birgit Repke, Gestaltung: Alexandra Engelberts, Münster



Ausstellung
 im
 Stadtmuseum
 Borken

*Alltägliches
 und Kurioses
 wiederentdeckt.*

**2.10. →
 21.12.2014**

Borken.

... der richtige Weg



BORKEN
 KREISSTADT



99 x Borken!

Das sind 99 Objekte aus dem Depot des Stadtmuseums, 99 Geschichten und 99 Stimmen aus der Stadt.

Wir haben die Depots durchforscht und dort ausgewählt: Alltägliches wie ein Brennschiffbügelleisen oder Kurioses wie eine Waschmaschine aus Holz, eine Fingerrechenmaschine für den Schulanfänger und vieles mehr erinnern an das Leben in vergangenen Jahrhunderten. Bedeutsame Exponate wie das Manuskript der Borkener „Merkwürdigkeiten“ von 1777–1837, Werke von Julia Schily-Koppers (1855–1944) oder ein Christuskopf aus der Zeit vor 1500 sind zu sehen. Anderes steht *pars pro toto* für die Geschichte der Borkener Vereine, die Nachkriegszeit in Borken oder für weitere Themen.

Abb.: Fingerrechenmaschine (Detail), nach 1919. Julia Schily-Koppers: Amalie Koppers (Detail), um 1890. Borkener Handschrift (Detail), 1777–1837. Kreisel, 20. Jh. Christuskopf, vor 1500. Brennschiffbügelleisen, 1920er. Studiofotografie eines Paares, um 1890. Fingerrechenmaschine, nach 1919. Banner des Kreuzbündnisses, 1912. Alle Objekte: Sammlung Heimatverein Borken e.V. und Stadtmuseums Borken

99 Objekte einer Sammlung!

Das Stadtmuseum blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Gegründet 1890 vom damaligen Altertumsverein wurde seine Sammlung an verschiedenen Orten in der Stadt gezeigt, bis das Museum 1987 ins alte Rathaus am Marktplatz von Borken zog. Vieles zur Stadtgeschichte und zum alltäglichen Leben in der westmünsterländischen Kleinstadt wurde in fast 125 Jahren vom Heimatverein Borken e.V. und vom Stadtmuseum zusammengetragen oder gelangte durch Nachlässe oder Schenkungen ins Haus. Es lohnt sich, diese überlieferten Kunstwerke und Objekte in einer Ausstellung zu würdigen.

99 x Entdeckungen!

Wir laden Sie ein, 99 Exponate aus der Sammlung zu entdecken. Erfahren Sie spannende Geschichten, lassen Sie sich zu Erinnerungen anregen und gewinnen Sie neue Einblicke in die Geschichte der Stadt. Die Ausstellung im Zentrum von Borken will einen Anstoß geben, sich ganz neu mit der Geschichte und den Geschichten unserer Stadt zu beschäftigen, die historischen Originale neu zu erleben und zu fragen, was Borken und seine Sammlung für Sie, die Borkener und ihre BesucherInnen, ausmacht.

